

Pflanzpaket: "Sommerblüher im Schatten" 8 frostharte Stauden
ArtNr: 5183900

"Von wegen Schattendasein ..." Hüfthoch wippen Blütenschalen von Herbstanemonen im Sommerwind, daneben blühen prächtige Storchschnäbel und Glockenblumen; dazwischen stehen die dunkelroten Blätter des hübschen Purpurglöckchens sowie schattenliebende Gräser. Sorgen Sie vor allem auf sandigen Böden für ausreichend Feuchtigkeit im Sommer zur Blütezeit: Durch Humus im Boden, durch Zugabe von Bentonit (Tonmehl) und durch Mulchen mit Rinde, Komposterde oder Muschelmulch. Eng gepflanzt, ergibt sich schnell ein dichtes Beet, bei weiterem Abstand mulchen Sie die Zwischenräume – am besten mit reichlich Laub, das verrottet und den Boden belebt, bis die Stauden zu voller Größe herangewachsen sind. Alle können nach jeweils 2-3 Standjahren geteilt werden. Einzelne Teilstücke verbleiben an Ort und Stelle, sie bekommen einen halben Eimer Kompost zum Wiedereinwurzeln. Mit anderen Teilstücke werden neue Gartenbeete oder schattige Brachen erobert. In frischem Humusboden sollten sich alle prächtig entwickeln. Bitte beachten Sie die empfohlenen Standorte, Boden- und Wasserverhältnisse. So geben sie Ihren Kräutern die besten Startbedingungen - denn Biogärtnern fängt bei der Vorbeugung gegen Stress an.

NAME		STANDORTE: G = Garten	T = Terrasse, B = Balkon	G	T,B	WUCHS		BLÜTE	PFLEGE
botanisch	deutsch	Licht & Boden	Feuchtigkeit			(End)Höhe	ca. Abstand, Ausbreitung	Farbe & Zeit	(Rück-)Schnitt & Schutz
Anemone hupehense, tomentosa oder japonica	Herbst-Anemonen in Arten und Sorten	Halbschatten(- So) humose nährstoff- & feuchtehaltende (Wald)böden	gern sommerfeucht, v. a bei eher sonnigem Platz dringend mulchen	G	T,B	50 – 80 cm <<40cm >>	horstig mit kurzen Neutrieben Ansiedeln mit Geduld, prächtig nach 3+ Jahren	Schalen in weiß, rosa, weinrot, einfach und gefüllt, Hochsommer	bei Herbstpflanzung Laub plus Vlies = Winterschutz dringend empfohlen
Campanula trachelium	Waldglockenblume	Halbschatten – Sonne humoser (Wald)boden	bodentolerant, auch mager, Staunässe meiden	G	T,B	50 – 70 cm << 30 cm >>	horstig mit kurzem Neutrieb, versamt mitunter stark	lilablauere Glocken –den ganzen Sommer lang	Unkompliziert, beste Insektenpflanze!
Deschampsia caespitosa	Waldschmiele typisch. WALDrandGRAS	(Halb)Schatten, sonnig nur bei sommerfeuchter Erde	will nicht trocken stehen, mag deshalb Laubmulch	G	T,B	30 – 70 cm <<35cm>>	horstig, aufrecht mit kurzen Seitentrieben, versamt	gold-braun, Blütenköpfe leicht gebogen	pflegeleicht, altes Laub bis Frühjahr belassen
Geranium phaeum	Wald-Storchschnabel	Halbschatten, humos u. nahrhaft, robust	gerne sommerfeucht, besonders zur Blüte	G	(T,B)	30 – 60 cm <<30cm >>	breithorstig, versamt leicht, macht dichte Bestände	braunviolett im späteren Frühjahr	Tiefer Rückschnitt sofort nach Blühende empfohlen
Heuchera x micrantha 'Rachel'	Purpurglöckchen	Halbschatten – Sonne bevorzugt Humusböden	gerne sommerfeucht, mag regelmäßig Laubmulch	G	T,B	30–50 cm <<30>>	breithorstig, kurze Neutriebe tief rotes Laub,	zartrosa bis rot im frühen Sommer	Ausputzen alter Blüten stärkt weiteren Flor
Saxifraga x urbium (S. umbrosa hort.)	Porzellanblümchen WINTERGRÜN	Halbschatten – Sonne Erde humos mäßig düngen	nie staunass, verträgt gut zeitweise Trockenheit	G	T,B	10 – 20 cm <<20cm>>	aus lockeren Rosetten kissenbildend, lang anhaltende Blüte	Rosaweiß im späten Frühjahr, Frühsommer	Wintergrüne stresst Bar - frost, Herbstlaub der Bäume nicht entfernen